

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Illustration: Die neue Rheinbrücke Karlsruhe-Maxau, das feste Band
zwischen Baden und der Pfalz

[urn:nbn:de:bsz:31-221286](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221286)

Karlsruhes völkische Kultursendung in der Südwestmark.

Von Max Dufner-Greif.

Das badische Land am Oberrhein ist allezeit von seinen Bewohnern als eine lebendig beglückende Einheit empfunden und von seinen Dichtern seit der unsterblichen Meisterschaft Hebels gepriesen worden.

Der völkische Umbruch im Zeichen des Hakenkreuzes hat aber den Blickraum unseres Wesens über die geschichtlich gewordenen Grenzen des Reiches hinaus auf das gesamte deutsche

haftes Merkmal bilden. Der Anbruch eines ehernen Weltzeitalters fordert auch am Oberrhein Menschen solcher Art.

Dieser Wandel muß am sichtbarsten in der Landeshauptstadt zum Ausdruck kommen. Karlsruhe ist nicht mehr die stille Residenz des alten badischen Landes, Karlsruhe ist künftig das Hauptquartier des völkischen Kulturwillens am Oberrhein. Wenn erst die junge Generation im Bewußtsein der



Die neue Rheinbrücke Karlsruhe-Maxau, das feste Band zwischen Baden und der Pfalz.

Aufn. v. Frankenberg.

Volkstum am Oberrhein erweitert. Der politische Gau Baden ist seither von einer noch gestaltlosen, aber Gestalt verlangenden Kultureinheit überlagert, an deren Formwerdung zu arbeiten, heut allen verantwortlich denkenden und lebenden Deutschen in der Südwestmark als Aufgabe gestellt ist.

Im Ringen um dieses friedliche Kulturziel werden künftig alle geistigen Kräfte kämpferisch angespannt, und vom Menschentum dieser Landschaft wird eine entscheidende Wende in seiner Grundhaltung gefordert. Die Stunde behäbig sattten Lebensgefühls ist vorüber und gehört der Vergangenheit an. Nicht das weiche Gemüt und die empfindungsvolle Seele werden das Wesen dieser aufsteigenden oberrheinischen Volkskultur bestimmen, sie werden wie Gold wohl im tiefen Grunde lagern und nicht verloren sein, aber darüber wird herbe Härte wachen, klarer Geist und stählerner Wille werden ihr sieg-

erkannten Aufgabe auf den Plan tritt, wird die Stunde neuen Aufschwungs ihren Anfang nehmen. Karlsruhe liegt am großen Kreuzweg Europas, so wird es seine völkische Kultursendung immer aus größten Gegensätzen erkämpfen müssen, und das wird seine Lebenskraft jung erhalten. Das ist drum auch der Sinn dieser badischen Gaukulturwoche, die von Dr. F r i t s c h durchgeführt wird, daß sie die marschierende Jugend zum Kampf aufruft und ihre schöpferischen Kräfte herausstellt.

Dabei ist der Begriff von Jugend nicht an das Lebensalter gebunden, denn im Mittelpunkt dieses völkischen Kultur- ausbruchs stehen heute Männer edelster Reife wie Emil Strauß und Hermann Burte. Diese beiden Dichter sind gleichzeitig ein Beweis dafür, wie hier am Oberrhein der